



# Wallsee- Sindelburg

Folge 9/2008

August 2008

## Eröffnung der Altstoffsammelstelle

Das neugestaltete Altstoffsammelzentrum wurde am Freitag, dem 11. Juli 2008, in einem feierlichen Rahmen eröffnet und somit seiner Bestimmung übergeben.

Viele GemeindebürgerInnen folgten dieser Einladung und informierten sich aus erster Hand über das bewährte Sammelsystem und die neu errichteten Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. Die Anlage wurde von Hr. Pfarrer Mag. Manfred Heiderer gesegnet – wir bedanken uns beim Hr. Pfarrer nochmals recht herzlich.



Die Container für den Grün- und Strauchschnitt befinden sich außerhalb der Anlage und können somit auch außerhalb der Öffnungszeiten beliefert werden.

Eine Entnahme von bereits entsorgten Materialien aller Art aus den Containern ist verboten und wird durch den Umweltschutzverband zur Anzeige gebracht.

Die Öffnungszeiten für die Altstoffsammelstelle wurden auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung geändert!

**Achtung: NEUE Öffnungszeiten**  
**jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 11 Uhr**  
 Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie im Blattinneren!

## Fahrzeuge ohne Kennzeichentafeln dürfen nicht auf öffentlichem Gut abgestellt werden!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichentafeln nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen abgestellt werden dürfen. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die für ein Wechselkennzeichen zugelassen sind, jedoch ohne Kennzeichentafel auf öffentlichem Gut stehen!

In § 89a Abs. 2 der StVO heißt es:

Wird durch einen Gegenstand auf der Straße, insbesondere durch ein stehendes Fahrzeug, mag es betriebsfähig oder nicht betriebsfähig sein, durch Schutt, Baumaterial, Hausrat und dergleichen der Verkehr beeinträchtigt, so hat die **Behörde die Entfernung des Gegenstandes ohne weiteres Verfahren zu veranlassen.**

Die Entfernung ist ferner ohne weiteres Verfahren zu veranlassen bei einem Gegenstand, bei dem zu vermuten ist, dass sich dessen der Inhaber entledigen wollte, sowie bei einem ohne Kennzeichentafeln abgestellten Kraftfahrzeug oder Anhänger.

Die Entfernung von Hindernissen (§ 89a) fällt in die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. in die Zuständigkeit der Gemeinde bei Gemeindestraßen.

Aus dem Inhalt:

Eröffnung ASZ

Primiz

Energiemaßnahmen

Erlebnisspielplatz

Feuerlöscherüberprüfung

Kindergarten- und Schulbeginn

Trinkwasseruntersuchung

Ehrungen-Geburten-Sterbefälle

Infos Volks- und Hauptschule

Veranstaltungskalender

Info-richtige Entsorgung

Hydro 08

140 Jahre TMK

Theatersommer Haag

Ärztedienstplan



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

### Betreubares Wohnen

Die archäologischen Grabungen am Grundstück der Fam. Bittner ergaben, dass sich das aufgehende römische Kastellmauerwerk nicht wie am Plan eingezeichnet, sondern ca. 7 m südlich davon befindet. Die Kastellmauern dürfen lt. Schreiben des Bundesdenkmalamtes vom 14. Juli 2008 zwar überbaut, jedoch nicht beschädigt werden.

Aufgrund der Vermessungsarbeiten konnte festgestellt werden, dass das Projekt „Betreubares Wohnen“ ohne die römischen Mauern zu verändern errichtet werden kann. Es wurde somit nach vielen Verhandlungen möglich, dass spätestens im September 2008 durch die Siedlungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram mit dem Bau begonnen werden kann.

Es werden für diesen Bau von der Siedlungsgenossenschaft ca. € 1.000.000,00 investiert. Das Gebäude wird 3-geschoßig gebaut und es werden im Erdgeschoß 5 betreibbare Wohnungen mit ca. 50 m<sup>2</sup> und eine Wohnung mit ca. 70 m<sup>2</sup> errichtet. Im 1. und 2. Obergeschoß sind insgesamt 4 Wohnungen mit ca. 95 m<sup>2</sup> vorgesehen.



Errichtet wird dieses Projekt am Grundstück der Fam. Bittner, welches zum Teil von der Siedlungsgenossenschaft direkt angekauft wird bzw. auf einen Teil des Grundstückes vom alten Kindergarten. Der restliche Teil des Grundstückes der Fam. Bittner einschließlich Wohnhaus wird von der Gemeinde um € 149.200,00 erworben.

Es ist wichtig, eine solche Wohnanlage im Ortszentrum in unmittelbarer Nähe von Geschäften, Arzt, Kirche usw. zu schaffen. Es soll ein Ort sein der alle Anforderungen erfüllt, die sich ein älterer Mensch für einen nicht zu beschwerlichen Lebensabend wünscht.

Wir haben für die 6 betreibbaren Wohnungen bereits 15 InteressentInnen. Sollte der Bedarf an betreibbaren Wohnungen weiter steigen bzw. wollen

mehr als 6 Interessenten tatsächlich eine solche Wohnung mieten, gibt es die Möglichkeit, auf diesem Areal einen Zubau für weitere Wohnungen zu errichten.

Die bereits vorgemerkten Bewerber für diese Wohnungen werden in absehbarer Zeit eingeladen, um Ihnen den endgültigen Plan für ihr vielleicht neues Zuhause zeigen zu können.

### Veröffentlichung von Studienabschlüssen

Für eine der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten werden die abgelegten Studienabschlüsse, Reifeprüfungen oder sonstige Abschlussprüfungen und Auszeichnungen wieder gesammelt und veröffentlicht. Bitte um eine diesbezügliche Meldung am Gemeindeamt, wenn möglich mit Foto.

### Neue Bodenmarkierungen

Die neuen Bodenmarkierungen in den Kreuzungsbereichen dienen zur erforderlichen Geschwindigkeitsreduzierung und als Hilfestellung zur Einhaltung der geltenden Rechtsregel in den bestehenden 30er Zonen.

Da die bestehenden Zusatztafeln unter dem Verkehrszeichen „30er Zone“ oftmals nicht wahrgenommen werden, soll diese Bodenmarkierung nochmals auch optisch darauf hinweisen.

Zusätzlich wurden in den 30er Zonen mehrere neue, optisch besser zur Geltung kommende 30 km/h Markierungen aufgebracht.



## Hauptschulsanierung

Im Schulgebäude werden in den Ferien Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Schüler können sich im September auf einen neuen, dem modernen Stand der Technik angepassten, Physiksaal freuen. Außerdem werden ein Teil der Fassade sowie verschiedene Klassenzimmer renoviert.

## Kindergarten

Bei der Fassade des neuen Kindergartens sind Risse entstanden, die auf eine nicht fachgerechte Ausführung des Vollwärmeschutzes zurückzuführen sind.

Da es sich um Baumängel der ausführenden Firma handelt, muss diese die komplette Fassade nochmals neu dübeln, verspachteln und einen neuen Putz auftragen. Es fallen dabei für die Gemeinde keinerlei Kosten an.

Der Bauzeitplan für den Zubau der 4. Kindergarten-Gruppe konnte genau eingehalten werden, sodass diese Gruppe zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Da bereits 14 Kinder mit 2,5 Jahren angemeldet sind, wird die neu errichtete Gruppe als Kleinstgruppe geführt, das heißt, es werden in dieser Gruppe nur zweieinhalbjährige Kinder betreut.

## Neue Praxis

Es freut uns, dass auf dem Bereich der Gesundheitsvorsorge eine neue Praxis in unserer Gemeinde eröffnet wurde.

**Elisabeth Mimmler**, Bio Energetische Beratung und Behandlung, Frieden 3/1/5, Tel. 0699/10567242.

## Kanalbau geht voran

Die Abwassergenossenschaft Schweinberg wurde gegründet und in Hofing wurde die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt.

## Donauradweg

Die AHP Austria Hydro Power beabsichtigt mit Jahresende ihr Betriebsareal einzuzäunen. Da der NÖ Radweg jedoch auf oberösterreichischem Gebiet durch das Kraftwerksgelände führt, ist es notwendig geworden, eine Umfahrung zu bauen. Bei der letzten Besprechung der Donaugemeinden von Oberösterreich und Niederösterreich wurden für die Verlegung des Donauradweges die Gesamtkosten von € 65.000,00 bekannt gegeben. Nach Intervention bei der NÖ und OÖ Landesregierung konnte Bgm. Bachinger eine Unterstützung von jeweils € 20.000,00 erreichen, sodass für die Gemeinde keine Kosten anfallen. Die Restkosten werden von der AHP übernommen.

## Homepage

Besuchen Sie auch unsere Gemeindehomepage unter [www.Wallsee-Sindelburg.gv.at](http://www.Wallsee-Sindelburg.gv.at). Sie finden hier immer wieder aktuelle Informationen, insbesondere finden Sie auch alle möglichen Formulare zum direkten Ausfüllen. Sie ersparen sich dadurch so manchen Weg.

Für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen steht Ihnen das Team am Gemeindeamt gemeinsam mit den Gemeinderäten und mir gerne zur Verfügung.

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten.*

*Ihr Bürgermeister*



## Kindergarten- und Schulbeginn

### KINDERGARTEN

Beginn: Montag, 1. September. Die Neuanfänger verbringen mit einem Elternteil oder einer Begleitperson den ersten Tag im Kindergarten. Der Kindergartenbetrieb endet am 1. Tag für alle Kinder um 10.30 Uhr.

Öffnungszeiten für den lfd. Betrieb: von 6.45 bis 13.00 Uhr.

Gemeldete, kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung: Montag von 13:00 – 16:00 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13:00 – 15:00 Uhr.

### VOLKSSCHULE

Beginn: Montag, 1. September **Treffpunkt:** 7.30 Uhr vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Bereits am Dienstag erfolgt der Unterricht nach dem erstellten Stundenplan.

### HAUPTSCHULE

Beginn: Montag, 1. September **Treffpunkt:** 7.30 Uhr vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Der erste Unterrichtstag endet für die Schüler der Hauptschule einheitlich um 11.15 Uhr.

### NEUE Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Die Einbringung der Abfälle in die richtigen Sammelbehälter hat durch den Anlieferer zu erfolgen. Das Personal berät Sie gerne bei der richtigen Trennung! Beachten Sie die Hinweise auf den Sammelbehältern. Materialentnahmen sind nicht erlaubt! Letzte Einfahrt 15 Min. vor Sammelende. Achten Sie auf Sauberkeit.

Nur die auf der folgenden Liste angeführten Altstoffe werden in der beschriebenen Art und Weise übernommen.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie nur Strauch- und Grünschnitt jederzeit anliefern. Diese Sammelboxen sind außerhalb der Altstoffsammelstelle und können dadurch ganztägig (auch an Wochenenden) genutzt werden.



GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER  
**REGION AMSTETTEN**

Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling  
Telefon: (07475) 53340200  
Telefax: (07475) 53340250  
e-mail: info@gvuam.at  
www.gvuam.at

## Abfalltrennung = Klimaschutz

Mitte August startet die Sommertour des Umweltverbandes, welche in allen Gemeinden Umweltinformationen vermittelt.

„Wir möchten den Sommer nutzen, den Menschen direkt in ihren Gemeinden Informationen zum Umweltschutz in den Bereichen Mülltrennung und Luftreinhaltung anzubieten“, erklärt GVU Chef Anton Kasser.

Dabei werden an ausgewählten Standplätzen in allen Gemeinden der Region (abrufbar unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)) Experten für Fragen zur Verfügung stehen.

### Infostand - Termine in unserer Gemeinde:

Datum	von	bis	Gemeinde	Standort
12.09.2008	14	16	Wallsee	vor dem Gemeindeamt
13.09.2008	9	11	Wallsee/Sindelburg	ASZ-Wallsee/Sindelburg

**Gratis verteilt werden Aufkleber für die Mülltonnen,  
damit wieder alle Trennanleitungen lesbar werden.**

## Sommerzeit ist Plastikflaschenzeit

*Der Anstieg der PET-Getränkflaschen macht immer mehr Kopfzerbrechen bei der Altstoffsammlung in den Gemeinden*

**B**ei vielen Sammelbehältern für Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen kommt es in letzter Zeit immer häufiger zu Überfüllungsproblemen.

Da wir die Probleme nur gemeinsam mit Ihnen lösen können, ersuchen wir Sie, bereits beim Einkauf möglichst Mehrwegverpackungen zu kaufen. Wo dies nicht möglich ist, sollten Sie zumindest bei der Mülltrennung mit-helfen, Probleme zu verringern. Durch einfaches Zusammendrücken der Kunststoffflaschen oder durch falten der Getränkkartons kann viel an

Müllvolumen in den Sammelbehältern gespart werden.

Sie sehen, der Unterschied beim Müllvolumen ist enorm und diese kleinen Handgriffe vermindern unsere Probleme.

### *So ist's richtig!*



PET-Flasche und Getränkekarton gefaltet

**Folgende Abfälle gehören NICHT in die Kunststoffverpackungstonne:**

Bodenbeläge, Gartenschläuche, Abflußrohre, Kleidung und Windeln, Kunststoffe, die keine Verpackung sind, Kunststoffspielzeug, Silofolien.

### *So bitte nicht!*



PET-Flasche und Getränkekarton ungefaltet

## Wir übernehmen folgende Altstoffe/Abfälle:

### Anfallstelle

Abfallart ( alphabetisch )	Haus halt	Firma	Kosten je Stk. kg/Liter/Schein
<b>Akkumulatoren (z.B. Auto, Traktor, )</b>	Ja	Ja	<b>€ 5,80</b>
<b>Altholz (- Verpackungen)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Altmetall (früher Alteisen)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Altspeisefett, Altspeiseöl - nur im NÖLI</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Arzneimittel</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Bauschutt - rein (max. Liefermenge 1 PKW Anhänger)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Batterie (Haushalts - große und -menge)</b>	Ja	Nein	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Begleitscheinabwicklung (obligat nur für Firmen)</b>	nein	Ja	<b>€ 8,50</b>
<b>Buntglas -Verpackung (Flaschen)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Eimer - (nur leere Dispersionskübel nur HDPE natur, bunt oder bedruckt)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Elektronikschrott</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Eternit (Formteil, Platte,..)</b>	Ja	Nein	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Fernsehgerät/Bildschirm</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Flasche PET- farblos-Verpackung (= Plastikflaschen Mineralwasser, Getränke)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Flasche PET-gefärbt -Verpackung (= Plastikflaschen Mineralwasser, Getränke)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Folie LDPE-färbig und oder bedruckt -Verpackung- (= Palettenschrumpffolien )</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Folie LDPE-natur und oder transparent-Verpackung -Verpackung (= Palettenschrumpffolien )</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Folien aus der Landwirtschaft (Fahrsilo- und Wickelfolien) nur sauber</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Getränkeverbundkarton (nur in der ÖKO BOX)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Grünschnitt (Rasen, Gras, kein Obst)</b>	Ja	Nein	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Kanister (= Putzmittelkanister, Essigkanister) ( nur HDPE natur, bunt und/oder bedruckt)</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Karton -Verpackung (Schachteln ...) <b>NUR gefaltet</b></b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Kühlgerät ab 1,6 Meter Länge</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Kühlgerät</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Leuchtstoffröhre/Energiesparlampe</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Metall - Verpackung</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Sperrmüll (= nur Stücke größer als die Restmülltonne)</b>	Ja	Nein	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Strauchschnitt</b>	Ja	Nein	in der Müllgebühr inkludiert
<b>Weißglas -Verpackung</b>	Ja	Ja	in der Müllgebühr inkludiert

Alle Kostenangaben inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer! Tarifstand 1.12.2001. Preisänderungen vorbehalten! Generell ist die **Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m3 ( entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart** begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig befüllten Sammelbehältern kann **keine** Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Die Trennung der Abfälle hat durch den Anlieferer zu erfolgen. Das Personal berät Sie gerne bei der Trennung!**

## Primiz von Mag. Marian Lewicki



Unser Diakon Mag. Marian Lewicki wurde am 29. Juni dieses Jahres, um 14:30 Uhr im Dom zu St. Pölten zum Priester geweiht. Seine Primiz fand am Sonntag, dem 6. Juli 2008 in unserer Pfarrkirche statt. Dabei wurde dem Primizianten ein festlicher Empfang und eine würdige Feier geboten.



Als Bürgermeister möchte ich mich für die zahlreiche Beteiligung bei der Primiz recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt aber all jenen, die durch ihre Mithilfe dafür gesorgt haben, dass wir unserem Primizianten ein so schönes Fest bereiten konnten.

Diese großartige Feier zeigte wie beliebt „Marian“ in der Bevölkerung ist.

Da er uns Anfang September verlassen wird, wünschen wir ihm jetzt schon alles Gute und viel Kraft für seine neue Wirkungsstätte.

## Gemeindewasserleitung - Trinkwasseruntersuchung 2008



Jährlich findet durch die Fa. AGES (Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) eine Wasseruntersuchung unserer Gemeindewasserleitung statt.

Heuer wurde eine sogenannte „große Untersuchung“ durchgeführt, dabei wurde von einem Fachmann

an fünf Abnahmestellen Wasser entnommen und auf physikalische, chemische und mikrobiologische Parameter geprüft.

Weiters wurde das Wasser auch auf Kohlenwasserstoffe, Pestizide, gelöste Gase, Spurenbestandteile, Metalle und Halbmetalle untersucht.

Dabei wurden u.a. folgende Analyseergebnisse festgestellt:

- Gesamthärte 23,2 dH,
- Nitrat (NO<sub>3</sub>) 25,4 mg/l (max. 50,0 erlaubt)
- Pestizide im untersuchten Umfang waren nicht bestimmbar.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser gemäß Trinkwasserverordnung (BGBI. 304/2001) geeignet.

Der vollständige Prüfbericht der Wasseruntersuchung ist auf der Gemeindehomepage [www.Wallsee-Sindelburg.gv.at](http://www.Wallsee-Sindelburg.gv.at) / Schwarzes Brett ersichtlich bzw. liegt für Interessierte am Gemeindeamt zur Einsicht auf.

## Veranstaltung „Hydro 08“ - Verkehrsbeschränkungen

Wie bereits allseits bekannt, wird am 22. und 23. August 2008 wieder die Veranstaltung „Hydrokultur 08“ im Bereich Wassersportzentrum abgehalten bzw. durchgeführt.

Heuer spielt am Freitag auf der Großbühne keine Band, sondern nur am Garagendach im Wassersportzentrum. Außerdem gibt es bei der gesamten Veranstaltung keine Freestyleschanze und auch keine Hubschrauberrundflüge. Aufgrund dieser Maßnahmen wird sich der Lärmpegel wesentlich verringern.

Es werden wieder Tausende von Besuchern erwartet. Um den Besucheransturm (der Großteil der Besucher wird mit dem Pkw anreisen) auch aus verkehrstechnischer Sicht ohne größere Probleme bewältigen zu können, wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Polizeikommando für die Straßenzüge in diesem Veranstaltungsbereich eine **Einbahnregelung** festgelegt.

**Diese Einbahnregelung betrifft die Straßenzüge Altarmstraße, Waldrandstraße und Josefstraße!**

Auszug aus der Verordnung:

- Die „Altarmstraße“, „Waldrandstraße“, und „Josefstraße“ werden für den Zeitraum der Veranstaltung, beginnend ab der Kreuzung Josefstraße/Altarmstraße, als Einbahnstraßen geführt.
- Die Zufahrt zur Veranstaltung wird für die Besucher aus OÖ natürlich über die Altarmbrücke erfolgen. Die Besucher aus den anderen Regionen werden über die Straßenzüge „Ufer/Uferstraße/Flösserstraße (Donaulände)“ zur Veranstaltung geleitet.
- Die Abfahrt von der Veranstaltung erfolgt ausschließlich über die „Josefstraße“ und „Altarmstraße“.
- Die derzeit bestehenden Verkehrsvorschriften in diesem Bereich werden für den Zeitraum der Veranstaltung aufgehoben.

Diese Verkehrsregelung gilt vom 22. August 2008, 16.00 Uhr bis 24. August 2008, 7.00 Uhr.

**Diese Verkehrsregelung gilt auch für die Anrainer!** Die Freiwillige Feuerwehr Wallsee und Sindelburg wird in dankenswerter Weise den Ordnerdienst im Parkplatzbereich durchführen. Bereits an der Kreuzung Josefstraße/Altarmstraße werden die Autofahrer angehalten und erhalten die Zuweisung zum Parkplatz, gleichzeitig wird auch die Parkgebühr eingehoben.

Es dürfen nur die Besucher der Veranstaltung und Anrainer in die Altarmstraße einfahren und parken.

**Um Verständnis für diese einmalige und außergewöhnliche Verkehrsmaßnahme und um deren strikte Einhaltung im Sinne eines reibungslosen Verkehrsablaufes für diese Veranstaltung wird gebeten!**

## Im August findet keine Mutterberatung statt!

Die nächste Mutterberatung findet ab September wieder wie gewohnt an jedem 2. Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten des Landespensionisten- und Pflegeheimes statt.

## **„Energie-Check“ hilft Geld und Kohlendioxid sparen**

### **Neues Online-Tool der NÖ Energieberatung zeigt, wie es geht**

Das Land Niederösterreich bietet im Rahmen eines neuen Online-Tools auf <http://www.energieberatung-noe.at> nachhaltige Tipps für interessierte Bürger zur Reduktion von Energie. Dabei können Internet-User mit Hilfe eines vorgegebenen Fragenkatalogs die Energiesituation im eigenen Lebensbereich erheben und mit den angeführten Energiespartipps ganz einfach Geld und Kohlendioxid einsparen. Die moderne und übersichtliche Internet-Plattform bietet ein umfassendes Angebot an Einsparpotenzialen, das von der Bildung von Fahrgemeinschaften über Dämmungen und Fenster abdichten bis hin zu „Duschen statt Baden“ reicht. Energiesparprofis finden hier ebenso hilfreiche Informationen wie Einsteiger. Das umfangreiche Angebot lädt auch zum weiteren Selbststudium ein.

Um die Energieeffizienz im heimischen Wohnbau zu verbessern, hat das Land Niederösterreich im Jahr 2005 die Energieberatung NÖ eingerichtet. Das Projekt unter der Schirmherrschaft von Landesrat Plank ist eine Kooperation mit der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft und der „umweltberatung“ Niederösterreich. Für alle, die ein Haus bauen oder sanieren, gibt es kostenloses Informationsmaterial. Zur Beratung kommen die Experten sogar ins Haus.

Nähere Informationen bei der Energieberatung NÖ unter 02742/22144 (Montag bis Freitag von 0900 bis 1500 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 1700 Uhr), <http://www.energieberatung-noe.at/>.

## **Verpflichtendes Kinderschutzprogramm in NÖ Schulen**

### **Prävention gegen Gewalt, Aggression und sexuelle Übergriffe**

Ab dem kommenden Schuljahr werden in allen Pflichtschulen (Volks- und Hauptschulen sowie Polytechnischen Schulen) und in den Unterstufen der allgemein bildenden höheren Schulen verpflichtende Kinderschutzprogramme umgesetzt. Niederösterreichs Schulen setzen verstärkt auf Präventionsarbeit gegen Gewalt, Aggression und sexuelle Übergriffe. „Mit dem Aufgreifen von Problemen im schulischen und privaten Bereich, sowie mit dem Erlernen friedlicher Lösungen, wollen wir Gewalttätigkeit erst gar nicht entstehen lassen“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Gleichzeitig soll damit auch das Sicherheitsgefühl der Schüler gesteigert werden.

Wichtig ist auch, dass alle Partner der Schule bei diesem Projekt eingebunden sind: von den Schülern über die Lehrer bis zu den Eltern. Deshalb werden für Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern Fortbildungsveranstaltungen der Schulpsychologie angeboten. Dazu gibt es Workshops und Projekttag für Kinder. Auch die Unterstützung für soziales Lernen wird angeboten. Gewalt muss bereits im Vorfeld, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, präventiv bekämpft werden - insbesondere in unseren Schulen.

## **Virtuelle Beratungsstelle „Helpchat“ für Frauen und Mädchen**

### **Niederschwelliger Zugang als erste Hilfe**

Der so genannte „Helpchat“, eine unter <http://www.haltdergewalt.at/> leicht zugängliche, virtuelle Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die in ihrem Lebensumfeld von physischer, psychischer oder sexueller häuslicher Gewalt betroffen sind, ist seit wenigen Tagen wieder als Online-Beratungsangebot abrufbar. Jeden Montag zwischen 19:00 und 22:00 Uhr stehen hier abwechselnd zwei Gewaltexpertinnen als Moderatorinnen bzw. Beraterinnen zur Verfügung, die Betroffenen mit professioneller Hilfe und Beratung zur Seite stehen.

„Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Ergänzend zu den gesetzlichen Schutzmaßnahmen müssen wir deswegen auch einen niederschwelligen Zugang als erste Hilfe für den Ausstieg aus der Gewaltspirale anbieten. Ich freue mich, dass es gelungen ist, den ‚Helpchat‘ wieder zu aktivieren und Frauen damit eine einfache, unbürokratische Hilfestellung zu geben“, meinte dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Der „Helpchat“ versteht sich aber nicht nur als Online-Beratungsstelle, sondern auch als Gesprächsforum und Anlaufstelle für die Bildung von Selbsthilfegruppen. Zudem können hier via Links Informationen über die Gesetzeslage, über Opferschutzeinrichtungen und Beratungsstellen eingeholt werden.

Der „Helpchat“ wurde im Jahr 2000 vom Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) ins Leben gerufen und zuletzt gemeinsam mit dem Frauenberatungs- und Bildungszentrum „Frauen für Frauen“ in Hollabrunn betreut. Im Jänner 2007 musste der „Helpchat“ seinen Betrieb aus finanziellen Gründen einstellen. Nun kann das Onlineangebot mit Unterstützung durch die Bundesländer Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich und Burgenland und dem Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend wieder in Betrieb genommen werden.

Die Bedeutung dieser Form der Beratung wird seit Jahren mittels Studien wie der „Österreichischen Webanalyse“ belegt. Diese Untersuchungen haben ergeben, dass die Zahl der Internet-UserInnen ständig steigt und dass Onlineberatungen dem Medienverhalten vor allem von jüngeren Frauen und Mädchen voll entsprechen.

Nähere Informationen: Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Maria Rösslhumer, Telefon 01/544 08 20 bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Maria Rigler, Telefon 07472/9025-13309, e-mail [maria.rigler@noel.gv.at](mailto:maria.rigler@noel.gv.at).

## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

### Zum 70. Geburtstag:

Herr Raimund Roseneder, Christophorusweg 4  
Frau Helene Woitsitzschläger, Donauberger 5  
Frau Christine Bruckner, Ufer 3  
Frau Elisabeth Vösl, Stauding 18

### Zur Silbernen Hochzeit:

Sabine und Josef Steinberger, Waldrandstraße 12  
Adelheid und Walter Leitner, Bergernweg 8  
Marianne und Alois Mayrhofer, Igelschwang 12

### Geboren wurde:

der Fam. Isabella Brandtner/Manfred Wögerer,  
Frieden 3, ein Lukas

### Den Bund fürs Leben schlossen:

Monika Pörner und Christian Holzmann, Kaiserweg 6

### Zum 75. Geburtstag:

Frau Maria Rosenberger, Windpassing 1  
Herr Johann Bicker, Hofing 4



Frau Anna Fischer, Ried 3, zum 90. Geburtstag

## 140 Jahre TMK Wallsee-Sindelburg

Die Trachtenmusikkapelle feiert in diesem Jahr mit einem 3-Tagesfest ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum, zu dem die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Vom **29. - 31. August** wird Musik über unserem kleinen Ort liegen, und das Schloss Wallsee wird an diesem Wochenende der musikalische Mittelpunkt unseres Bezirkes sein, da sich zu unserem Jubiläum die Tore des Habsburgschlosses öffnen, und das Fest in der historischen Reithalle stattfinden wird.

Am **Freitag, 29. August** um **20:30 Uhr** findet eine Ö3 Disco statt, durch die einer unserer bekannten Ö3 Moderatoren führt.

Am **Samstag, 30. August**, ziehen um **16:00 Uhr** Gastkapellen aus unserem Bezirk, Festwägen und örtliche Vereine bei einem großen Festumzug durch den Ort bis zum Schloss.

Um **17:30 Uhr** ertönt am Turnierplatz der Reithalle ein Monsterkonzert mit allen teilnehmenden Kapellen.

Für weitere musikalische Unterhaltung gibt die Gruppe „Pro Solisti“ ab **18:00 Uhr** ein Konzert, und ab **20:30 Uhr** spielt für Sie „Van Voice“ zum Tanz auf.

Am **Sonntag, 31. August**, beginnen wir um **10:00 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Festhalle mit anschließendem Fröhschoppen mit der Musikkapelle aus Türnitz.

Die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg freuen sich schon sehr auf das bevorstehende Jubiläumsfest und hoffen auf zahlreiche Besucher von Nah und Fern um dieses musikalische Ereignis gemeinsam zu erleben.

Da ein solches Fest vielen Vor- und Nachbereitungen bedarf und ein großer Personalaufwand notwendig ist, freut sich die TMK über jeden freiwilligen Helfer während dieser 3 Tage.

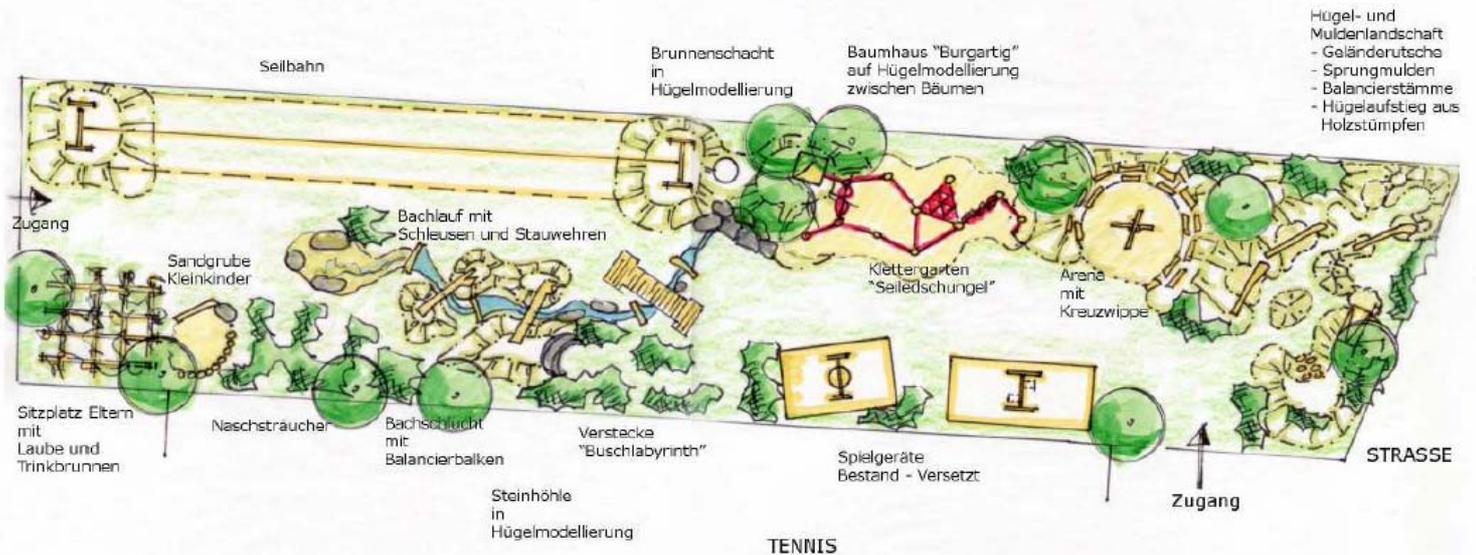
Natürlich besteht auch noch die Möglichkeit Beiträge zum Festumzug anzumelden (zB. Festwägen...)

Bei Interesse bitte melden unter: 0699/ 81 22 3915 (ab 19.00 Uhr)



# Planpräsentation des Erlebnisspielplatzes

## „WaSiKi – Land“



Hügel- und Muldenlandschaft  
- Geländerrutsche  
- Sprungmulden  
- Balancierstämme  
- Hügelaufstieg aus Holzstämpfen

Für nähere Informationen stehe ich euch gerne jederzeit zur Verfügung,

GR - Lichtenberger Christian / Spielplatzreferent  
Mobiltel.: 0664/5194929

Spielplatz Wallsee - Sindelburg  
Variante II

NÖ-Gestalten

Freiraumberatung im Auftrag der NÖ Baudirektion Ortsbildgestaltung

DI Rudolf Wagner  
Tel.: 01 / 310 48 78

Spielplatzbüro NÖ

M 1:250

Gestaltungsskizze  
M 1:250  
Juli 2008

Der Name des Erlebnisspielplatz : WaSiKi – Land

Erklärung : Wa = Wallsee / Si = Sindelburg / Ki = Kinder

Nun ist es endlich soweit! Ich kann euch hiermit den fertigen Entwurf für unseren neuen Erlebnisspielplatz präsentieren! Die einzelnen Stationen und Spielattraktionen sind am Plan ersichtlich. Die Ausschreibungen für die diversen Auftragsarbeiten ist bereits erfolgt.

Baubeginn ist Anfang September. Neugierig geworden?

Dann komm zur nächsten Sitzung. Es sind alle Eltern inkl. Kinder herzlichst eingeladen!

Wann und wo: **Donnerstag, 7. August 2008, um 19 Uhr**

**bei Familie Hall in Wallsee, Am Sonnenhang 8,**

Weitere Infos unter : <http://spielplatzwallsee.coolthings.at/>

\*\*\*\*\*

### Treffen für Pflegende Angehörige

Das Landespensionistenheim Wallsee bietet als Service für die betroffenen Gemeindebürger diese Veranstaltung am 18. August 2008 um 19 Uhr im LPH Wallsee an. Unser Gemeindevater Dr. Hans Hagler und PDL Maria Feirer freuen sich auf Ihr Kommen.

Inhalte dieses Treffens sind: Austausch von Erfahrungen in ungezwungener Atmosphäre, gegenseitiges Kennen lernen, Informationen über mögliche Hilfsmittel und individuelle Beratung von diplomierten Pflegepersonen.

Wenn sie an diesem Treffen teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich bis 14.8.2008 unter der Telefonnummer 07433/2241-510 (Fr. Feirer) anzumelden.



## Projekttag St. Pölten

Von 2. - 4. Juni fanden die Projekttag der 4. Klasse statt. Dipl.-Päd. Eva Aigner, Frau Religionslehrerin Maresi Kornmüller und Dieter Grim machten sich mit den Viertklässlern auf den Weg nach St. Pölten. Es gab ein intensives Programm zu bewältigen, das von Besuchen auf den Ruinen Dürnstein und Aggstein, über eine Schifffahrt auf der Donau, bis zu einem Besuch im Landesmuseum St. Pölten reichte. Am ersten Tag gab es auch eine Fahrt ins Waldviertel, in die berühmte „Geisterwerkstatt“, die für die Kinder besonders aufregend war. Am dritten Tag ging es wieder heimwärts. Etwas müde, aber sehr glückliche Kinder und Erwachsene stiegen aus dem Bus und freuten sich über das große Empfangskomitee vor der Schule.

## Zuschuss Projekttag 4. Klassen

Im heurigen Jahr war es dem Elternverein erstmals möglich, jedem Elternvereinsmitglied anlässlich der vorgeschriebenen Projekttag der vierten Klasse, mit einem Umkostenbeitrag/Taschengeld in der Höhe von EUR 20,- pro Kind zu unterstützen. Wir planen diesen Zuschuss auch in den folgenden Jahren fortzusetzen.

## Übergabe PC für die Nachmittagsbetreuung

Im Mai konnte der Elternverein einen Computer für die Nachmittagsbetreuung übergeben. Wir wünschen den SchülerInnen unterhaltsame, aber auch lehrreiche Stunden mit dem Computer.

## Abschlussfest 4. Klasse

Am Freitag, dem 20. Juni 2008, veranstalteten die Eltern der 4. Klasse, rund um die beiden Klassenelternvertreterinnen Silvia Bicker und Margit Stadler ein Abschlussfest mit Frau Dipl.-Päd. Eva Aigner und Frau Religionslehrerin Maresi Kornmüller für die SchülerInnen der Abschlussklasse.

Für das leibliche Wohl sorgten die Familien Stark und Buchberger. Bei gemütlichem Beisammensein wurde der Abschied von der Volksschule gefeiert.

Wir wünschen in diesem Sinne den Kindern der 4. Klasse alles Gute für die Zukunft und viel Kraft sich den neuen Herausforderungen ab Herbst zu stellen!

## Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Frau Dipl.-Päd. Mathilde Brandstetter aufs aller Herzlichste zur Geburt ihres Sohnes Valentin.

## Abschied

Als Gründerin und Obfrau des Elternvereines bedanke ich mich hiermit bei allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Elternvereines für die gute Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Die Zeit des Abschiedes ist nun gekommen, da meine Tochter Maxe die VS verlässt. Es waren 3 schöne Jahre, die mit sehr viel Aufbauarbeit verbunden waren. Diese Arbeit gemeinsam mit meinem engagierten Vorstand hat sich jedoch bezahlt gemacht, und wir können bis jetzt auf eine beeindruckende Leistungsbilanz zurückblicken. Das macht mich stolz, vor allem freut es mich, dass die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrkörper unbeschwert war. Somit musste auch der Elternverein kein einziges mal die Eltern bei der Geltendmachung ihrer Rechte unterstützen und konnte sich so auf die „angenehmen“ Aufgaben und Ziele des Vereins konzentrieren. Mein besonderer Dank gilt auch der „guten Seele“ der Schule Herrn Schulwart Heinz Mauhart, der immer bereit war mich bei den Aktivitäten des Vereins voll und ganz zu unterstützen!

In diesem Sinne wünsche ich dem Elternverein weiterhin viel Erfolg und Elan bei der Umsetzung der Vereinsziele und auch der Volksschule alles Gute!

## Ferien Hurra !

Wir, die Vorstandsmitglieder des Elternvereines, nehmen das Ende des Schuljahres zum Anlass uns für Ihre Unterstützung auf das Allerherzlichste zu bedanken!

Wir hoffen, dass Sie die Leistungen des Elternvereines überzeugt haben und Sie auch im nächsten Jahr noch intensiver unserem Verein zur Seite stehen und unsere Vorhaben, die einzig und alleine der Förderung unserer Kinder dienen, mittragen.

Elternverein der Volksschule Wallsee-Sindelburg  
St. Severinstraße 17, 3313 Wallsee  
0676/81513366

Wir wünschen Ihnen entspannte Ferien und freuen uns auf das kommende Schuljahr 2008/2009!

## Nachmittagsbetreuung

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, welche unter der Leitung von OSR Josef Engelmayer in diesem Schuljahr startete, wurden 17 Volks- und Hauptschüler beaufsichtigt.

Es erforderte einen großen organisatorischen Aufwand, dass dieses Angebot ohne Probleme lief. Von Seiten des Landes gibt es nur vage Richtlinien. Die Umsetzung vor Ort erfordert doch viel Mühe.

Frau Karina Haring wurde von der Hauptschulgemeinde für den Freizeitbereich angestellt. Sie trug wesentlich zu diesem guten Erfolg bei, weil sie es vorzüglich verstand, die Interessen und Wünsche von 7-jährigen und 15-jährigen Kindern bzw. jungen Menschen abzudecken.

Die Lehrer der Hauptschule bewältigten die Lernstunden ausgezeichnet. Nach anfänglichen Problemen mit der Arbeitshaltung vor allem der Kleinen, konnte sogar eine schulische Verbesserung der Kinder festgestellt werden.

Die Versorgung mit den erforderlichen Mahlzeiten im Landespflegeheim klappte hervorragend. Das Essen wurde von den Kindern sehr gelobt. Mit den Erfahrungen des ersten Jahres ist die Arbeit im nächsten Schuljahr sicher leichter. Es sind 28 Schüler (2 Gruppen) angemeldet. Die schulische Betreuung wird auf Hauptschul- und Volksschullehrer aufgeteilt.



## Hervorragende Leistungen der Schüler der Entlassklasse

Klassenvorstand **HOL Helmut Aigner** durfte bei der Entlassfeier gleich 14 Schülern und Schülerinnen zu einem „Ausgezeichneten Erfolg“ gratulieren:

Grubbauer Franz, Gutenbrunner Alexander, Hackl Andreas, Jandl Florian, Lettner Maximilian, Naderer Michael, Schwarzkopf Timo, Bruckner Stephanie, Deisl Nina, Grim Laura, Fröschl Christine, Grim Paulina, Hintersteiner Bianca und Köberle Jessica.



Die **schulische Leistung aller Schüler der Donau-Hauptschule** war hervorragend.

Die beste Klasse schulintern war die **2.B Klasse** (Klassenvorstand: HOL Liane Gutenbrunner).

Die **2.A Klasse** (Klassenvorstand: HOL Wolfgang Wadsack) erreichte die stärkste Verbesserung des Gesamtnotendurchschnitts zum Schulschluss.

Diese hervorragenden Leistungen werden auch durch die große Zahl von „Ausgezeichneten Erfolgen“ und „Guten Erfolgen“ bestätigt. Von den 116 Hauptschülern erreichten:

46 Schüler einen „Ausgezeichneten Erfolg“

21 Schüler einen „Guten Erfolg“.

Das sind mehr Bestleistungen als im Vorjahr.

## Bewegungsakademie Donau-Hauptschule

Einzigartig in Österreich ist dieses Projekt der Donau-Hauptschule, das mit tatkräftiger Unterstützung des Obmanns des Vereins „Gesunde Gemeinde Wallsee-Sindelburg“, **Dr. Siegfried Moser** am 18. und 19. Juni durchgeführt wurde.

Direktor OSR Josef Engelmayer durfte **Mag. Dr. Ernst Köppel** und **Mag. Richard Sobota** als Experten an der Schule begrüßen.

Beide sind Sportwissenschaftler und Profitrainer. Sie gewährten dem Lehrerteam der HS insbesondere den Sportlehrern Einblicke in ihre umfangreiche Erfahrung.



Sie begeisterten sowohl Lehrer und Lehrerinnen als auch Schüler mit einem abwechslungsreichen Programm von Koordinations-, Ausdauerübungen und Übungen zur Verbesserung von Schnellkraft und Reflexen. Selbst **Schulinspektor RR Alois Schuh** war begeistert, wie es den beiden Experten unter Mitarbeit aller Lehrer und Lehrerinnen der HS gelang alle Schüler gleichzeitig dazu zu bringen, dass sie mit Begeisterung und Freude Sport betrieben.

#### Dank des Schulleiters

Ich danke Schülern, Eltern, der Gemeinde und der Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Besonderer Dank gebührt dem Lehrerteam für die herausragenden Leistungen in diesem Schuljahr. Wir sind als Schule gut unterwegs im Fluss der Zeit.

Danken möchte ich auch **Diakon Marian Lewicki** für seine wertvolle Arbeit im Religionsunterricht an der Donau-Hauptschule.

Herzliche Glückwünsche zu seiner Weihe zum Priester und viel Energie und Freude bei der Arbeit in seiner neuen Pfarre.

Josef Engelmayer

\*\*\*\*\*

Der Theatersommer Haag präsentiert 2008:

## Das Gespenst von Canterville



und lädt die Bewohner der Marktgemeinde Wallsee - Sindelburg zu einem Theaterabend der besonderen Art.

Unter dem Motto „Mit der Gemeinde zum Theatersommer Haag“ haben wir - wie auch in den vergangenen Jahren - jeder Gemeinde eine Vorstellung gewidmet und freuen uns Ihnen folgende Aktionen anbieten zu können:

→ 10% Ermäßigung auf Eintrittskarten aller Kategorien.

→ ein Theatererlebnis im Kreise Ihrer Verwandten, Nachbarn und Freunde.

Die Sitzplätze sind in Blöcken für Sie reserviert.

→ Nach der Vorstellung laden Sie Intendant Adi Hirschal und Mitglieder des Ensembles zu einem netten Beisammensein. Treffen Sie die Künstler und das Team des Theatersommers und genießen Sie die wunderschöne Atmosphäre eines Theatersommerabends am Haager Hauptplatz.

→ Kinder - und Studentenermäßigungen: 50% Kinder bis 15 Jahre 25 % Studenten bis 23 Jahre



Frau Vizebürgermeister Brigitte Mayr, Hauptdarsteller Hubert Wolf und Intendant Adi Hirschal

**Herr Bürgermeister Johann Bachinger und Frau Vizebürgermeister Brigitte Mayr begrüßen die Besucher aus unserer Gemeinde am**

**Donnerstag, 21. August 2008**

**bei der Vorstellung „Das Gespenst von Canterville“ in Stadt Haag.**

Wir fahren mit einem Bus zur genannten Vorstellung. Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde. **Ermäßigte Karten** (zwischen € 17,10 und 44,10) **können bis spätestens 14. August am Gemeindeamt gekauft werden.** Ein Sitzplan liegt ebenfalls am Gemeindeamt auf.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at)

Intendant Adi Hirschal und sein Team freuen sich, Sie auf der wunderschönen, preisgekrönten Zuschauertribüne, die durch eine Bühnenüberdachung jeder Witterung standhält, im Kreise Ihrer Freunde und Verwandten aus Ihrer Heimatgemeinde bei einem wunderschönen Sommertheaterabend begrüßen zu dürfen.

Der Fam. Pallinger, Donauberger 12 ist eine junge schwarze Katze zugelaufen. Info unter 07433/2303.

# Die Energieberatung NÖ verschenkt Energiesparlampen



Energie begleitet uns überall im Haushalt: Kaffeemaschine, Radiowecker, PC. Jetzt hilft die Energieberatung NÖ nicht nur die Heizkosten zu senken, sondern auch die Stromrechnung zu kürzen: Wer sich für eine kostenlose Energieberatung anmeldet, bekommt bei der Beratung eine Energiesparlampe. 2.500 alte Glühlampen werden kostenlos getauscht – das spart 50 Tonnen Treibhausgase pro Jahr. ☎ 0 27 42 - 2 21 44

Energiesparlampen nutzen den Strom wesentlich effizienter als Glühlampen. Eine Glühlampe durch eine Energiesparlampe zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt, um die Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen. Daher hat die Energieberatung NÖ eine Energiesparlampen-Aktion gestartet.

NÖ Umweltlandesrat Josef Plank: „Auch beim Thema Strom im Haushalt lässt sich einiges an Energie und Geld sparen. Der Einsatz von Energiesparlampen ist nur eine von vielen Möglichkeiten. Die kostenlose Energieberatung hilft, weitere Einsparpotentiale zu finden, egal ob bei Strom, Heizung oder Warmwasser. Auch das Klima wird aktiv geschützt - davon profitieren alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Energiekosten zu optimieren und Geld zu sparen. Nützen Sie die Möglichkeit dazu!“

### Mehr Licht – weniger Wärme

Glühlampen haben verglichen mit Energiesparlampen einen entscheidenden Nachteil: Sie produzieren mehr Wärme als Licht. Energiesparlampen sind wesentlich effizienter und geben den Großteil der Energie in Form von Licht ab. Das Nebenprodukt Wärme wird auf ein Minimum reduziert und das spart Strom: Eine 40 Watt Glühlampe kann durch eine 7 Watt Energiesparlampe ersetzt werden – bei gleicher Lichtleistung und einer Energieeinsparung von 80 Prozent! Die Anschaffung von Energiesparlampen lohnt sich trotz des höheren Anschaffungspreises, denn Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt.

### Neuer Ratgeber online

Energiesparlampen gibt es bereits für jeden Anwendungsbereich, besonders vorteilhaft und gewinnbringend werden sie dort eingesetzt, wo Licht lange und durchgehend benötigt wird, z.B. im Wohnzimmer. Was genau beim Kauf von Energiesparlampen beachtet werden muss, wie kaputte Lampen entsorgt werden müssen und wie viel Geld dadurch gespart werden kann, erklärt der neue Ratgeber der Energieberatung NÖ. Der Ratgeber kann auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) kostenlos heruntergeladen werden.



„Das Aussehen von Energiesparlampen lässt sich heutzutage kaum von normalen Glühlampen unterscheiden. Für den Wohnbereich empfehlen wir Energiesparlampen mit der Lichtfarbe extra-warm-weiß. Das Licht dieser Lampen ist einer Glühlampe sehr ähnlich und wird als besonders angenehm empfunden“, erklärt Peter Haftner von "die umweltberatung" – Projektleiter der Energieberatung NÖ.

### Der schnelle Draht zur kostenlosen Energiesparlampe



Die Energieberatungshotline steht für alle Energiefragen unter der Nummer 02742/22144 zur Verfügung. Es werden auch weiterführende, persönliche Gratisberatungen vermittelt, bei Althausanierungen findet die Beratung sogar direkt vor Ort statt. Zum Nachlesen und Studieren können kostenlose Broschüren zu den Themen Althausmodernisierung, Passiv- und Niedrigenergiehäuser und Heizsystemwahl bestellt werden. Für ganz spezielle Probleme gibt es eigene Ratgeber. Alle diejenigen, die lieber das Internet benutzen, finden das ganze Angebot der Energieberatung NÖ auch unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).

### Informationen:

**Energieberatung NÖ** Tel.: 02742/22144, Montag-Freitag von 09:00 –15:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 –17:00 Uhr  
[office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at), [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

## O Z O N - Oben nützlich, unten schädlich

Helfen Sie mit, Ozon zu vermeiden!

- Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel
- Legen Sie kurze Strecken zu Fuß oder per Fahrrad zurück
- Bereiten Sie Ihr Warmwasser umweltschonend auf, z.B. mit Solarenergie
- Kaufen Sie Ihre Nahrungsmittel, wenn möglich, vor Ort

## Nah & Frisch - Jubiläumsgewinnspiel

### Nah & Frisch – Kaufhaus Glaninger Jubiläumsgewinnspiel Runde 1

Beim Nah & Frisch Gewinnspiel fiel das Glück auf Rosa Stadler. Sie ist die Gewinnerin des Hauptpreises - eines Mazda 2!

Zur Gewinnübergabe gratulierten der Geschäftsführer der Fa. Pfeiffer Hr. Hermann Fink, der Vertriebsleiter der Fa. Pfeiffer Hr. Mag. Peter Gusenbauer, der Gebietsverantwortliche der Fa. Pfeiffer Hr. Gerhard Buchegger, Bürgermeister Johann Bachinger und Vizebürgermeisterin Sissy Mayr, sowie der ganze Kindergarten und die Line - Dance - Gruppe.



Neben einer köstlichen Verpflegung mit Würstl und Getränken standen auch Taneinlagen der Line -Dance - Gruppe, sowie ein eigens getextetes Lied der Kindergartenkinder auf dem Programm.

Als 2. Gewinner der 1. Runde gratulierten wir auch Hr. Alexander Korner zum Gewinn eines Original ÖFB Fußballes.

Bei der 2. Runde des Jubiläumsgewinnspieles konnten wir Frau Christine Kornmüller zu einem Reisegutschein im Wert von € 50,00 gratulieren.

## Feuerlöscherüberprüfung



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR WALLSEE führt eine Überprüfung der Feuerlöscher lt. Erlass des Bundesministeriums für Bauten und Technik (längstens alle zwei Jahre erforderlich) durch.

**SAMSTAG, dem 13. SEPTEMBER 2008**  
von 8:00 bis 15:00 Uhr im FEUERWEHRHAUS WALLSEE

Preis: € 6,50 pro Gerät, inkl. PRÜFPLAKETTE und Mehrwertsteuer

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen! Dies wird auch im Zuge der Feuerbeschau kontrolliert.

Die Überprüfung und die Neufüllung der Geräte wird an Ort und Stelle durch einen staatlich geprüften Löscherwart - der Firma FEUERSCHUTZ BRANDSTETTER, Amstetten - durchgeführt.

Weiters besteht die Möglichkeit, Neugeräte preisgünstig zu erwerben.

Es stehen für Sie Fahrräder in verschiedenen Varianten samt Radzubehör kostenlos in unserer Gemeinde zur Verfügung! Gültigen Lichtbildausweis zur Verleihstelle mitnehmen und schon steht der Lust am Radfahren nichts mehr im Wege.

**Kommen Sie zum RadHaus**

**Gasthaus Donautreff Ernst Binder:**

Josefstraße 29, 3313 Wallsee, Tel. Nr.: 07433/29969  
oder 0664 3921639



**Radverleih-Öffnungszeiten:** Dienstag – Sonntag von 8:00 – 11:30 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr

Unter [www.zweiradfirerad.at](http://www.zweiradfirerad.at) erfahren Sie, wo es weitere RadHäuser in NÖ gibt.

## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
6. 08. 08 16:00 - 19:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Fischen	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Treffpunkt Bootshaus
8. 08. 08 bis 10. 08. 08	Internat. Wasserschi-Cup	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
8. 08. 08 bis 9. 08. 08	Jugendbibeltage	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
12. 08. 08 14:00 - 16:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Tanzen	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Turnsaal Schule
13. 08. 08 14:00 - 16:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Tanzen	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Turnsaal Schule
15. 08. 08 13:00 - 00:59 Uhr	Familienspektakel	ÖAAB Ortsgruppe	Marktplatz
16. 08. 08 07:00 - 16:00 Uhr	Sportlerwallfahrt	Laufverein	Pöstlingberg
19. 08. 08 12:00 - 19:00 Uhr	Wandertag	Seniorenbund	Buchenberg/Waidhofen/Y.
20. 08. 08 14:00 - 18:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Gut Pfad	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	neuer Pfadfinderplatz
22. 08. 08 bis 23. 08. 08	HYDROKULTUR 2008	Markant Werbeagentur	Donaulände
23. 08. 08 07:00 - 16:00 Uhr	Bergmesse	Pfarre	Pfarrkirche Sindelburg
29. 08. 08 bis 31. 08. 08	Bezirksmusikfest mit Festzug	Trachtenmusikkapelle	Marktplatz/Reithalle
29. 08. 08 15:00 - 17:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Ping Pong	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Turnsaal Schule
5. 09. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Trompete-Organ-Konzert	Familie Johann Wahl	Pfarrkirche Sindelburg
6. 09. 08 bis 7. 09. 08	Saisonabschluss	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
7. 09. 08 09:00 - 13:00 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarre	Pfarrhof
8. 09. 08 bis 11. 09. 08	Ausflugsfahrt	Seniorenbund	Steirische Weinstraße
13. 09. 08 16:00 - 00:59 Uhr	Steirisches Weinfest	SCU Sparkasse Wallsee	Kantine Fußballplatz
15. 09. 08 19:30 - 21:00 Uhr	Generalversammlung der Sportunion Wallsee	Sportunion Wallsee	Gh. Patzelt Wallseerhof

### Greenlings (Rapid Fan-Club) Donauturnier am 5. Juli

Großartige Stimmung, verbunden mit sportlichen Einsatz bis zum Umfallen gab es beim diesjährigen 6. Donauturnier, veranstaltet vom Rapid Fan-Club „Greenlings Wallsee“. Organisator Michael König konnte 11 Fan-Clubs aus OÖ, Wien und NÖ begrüßen.

Großartig schlugen sich die örtlichen Mannschaften:  
2. Platz – Greenlings Wallsee; 3. Platz – Schweinberg;  
4. Platz Dartclub Wallsee.

Die Siegermannschaft kommt aus Mitterkirchen.



## Wochenend-Ärztendienstplan

9. und 10. August	Dr. Schmutzer, Aschbach	07476/77475
15., 16. und 17. August	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
23. und 24. August	Dr. Zehetgruber, Aschbach	07476/77501
30. und 31. August	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
6. und 7. September	Dr. Hagler, Wallsee	07433/2333
13. und 14. September	Dr. Schmutzer, Aschbach	07476/77475
20. und 21. September	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
27. und 28. September	Dr. Heschl, Oed	07478/445



Urlaub in der Ordination Dr. Hagler. 28. Juli bis 12. August; nächste Ordination: Mittwoch 13. August